

Wald zum Leben

Gemeinnützige Stiftung

Stiftung Wald zum Leben

Vorsitz: Hans Steinbronn, Nerotalstraße 40, 55124 Mainz



Pressemitteilung: Pflanzaktion „Lerchenberger Wald“ am 20. November 2021

Liebe Pressevertreter*Innen,

Die Stiftung Wald zum Leben pflanzt am 20. November 2021 einen Laub-Mischwald auf dem Mainzer Lerchenberg. Das Wäldchen ergänzt ein schon bestehendes Waldfragment zu einem größeren Ganzen und liegt in unmittelbarer Nähe zur Lerchenberger Wohnsiedlung. Gepflanzt werden auf 8300 Quadratmetern über 3200 Laubbäume und 300 Sträucher unterschiedlicher Arten.

Dabei erfährt die Stiftung finanzielle Unterstützung durch die beiden Rotary Clubs Mainz und Mainz-Aurea Moguntia sowie durch die Deutsche Anlagen-Leasing und die Mainzer Volksbank. Um die über 3000 Setzlinge in die Erde zu bringen, helfen ca. 80 Pflanzler – darunter einige Lerchenberger Anwohner, Rotary-Mitglieder und Mitarbeiter der DAL (Deutsche Anlagen-Leasing). Vor allem aber auch etwa 30 Schüler*innen der IGS Bretzenheim. Denn die Stiftung verfolgt neben ihrem ökologischen Kern-Anliegen auch das Ziel, mehr Umweltbewußtsein durch aktives Mitgestalten zu wecken. „Unsere Stiftung möchte auch den Wert von Natur vermitteln“, erklärt Hans Steinbronn, Vorsitzender der Stiftung Wald zum Leben, „und wie könnte man diesen Wert von Wald besser vermitteln, als dadurch, dass man ihn selbst mühsam pflanzen muss.“

Bei der Auswahl der Pflanzen legt die Stiftung generell Wert auf viele unterschiedliche und vor allem trockenheitsresistente Arten. Die Biotope sollen resilient sein, d.h. mit veränderten Klimabedingungen zu Recht kommen und wenig anfällig für Schädlinge sein. Bei der Pflanzung auf dem Mainzer Lerchenberg setzt die Stiftung unter anderem auf

e-mail: info@waldzumleben.de , web: www.waldzumleben.de

besonders trockenheitsresistente Arten wie Speierling, Elsbeere, Mehlbeere, Traubeneiche, Vogelkirsche, Hainbuche und Spitzahorn. „Artenschwund und Klimawandel: Beides stellt die Menschheit vor große Probleme“, erklärt Dominik Gabel, Geschäftsführer der Stiftung Wald zum Leben, „mit unseren Wäldern möchten wir unseren Beitrag zur Minderung dieser Probleme leisten.“

Die Stiftung Wald zum Leben hat das Lerchenberger Grundstück für eine Dauer von 30 Jahren von einem Anwohner gepachtet. Für die ersten 7 bis 8 Jahren schützt ein Wildzaun die Setzlinge vor Wildverbiss. Danach wird die Fläche für alle menschliche und tierische Bewohner des Lerchenbergs freigegeben.

Das Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen Ludger Schreiber aus Klein-Winternheim hat die Aktion durch vorbereitende Arbeiten unterstützt. Die Fläche wurde vor der Pflanzaktion gepflügt und gefräst.

Infos zur Pflanzaktion: <https://www.waldzumleben.de/lerchenberg>

Lageplan: <https://www.google.com/maps/d/viewer?mid=1K4dmZuDobEIRVGtnD-JjZQuq5M&ll=49.963864893828344%2C8.191198250648482&z=17>

Pflanzung: 20.11.2021 von 10 bis 14 Uhr

Treffpunkt: Rembrandtstraße 62, 55127 Mainz-Lerchenberg, nach Fußgängerüberweg

Mehr Infos zur Stiftung auf www.waldzumleben.de

Kontakt: Johannes Steinbronn, 0151-12702787

e-mail: info@waldzumleben.de , web: www.waldzumleben.de

Stiftung Wald zum Leben, Mainzer Volksbank, IBAN DE 59 5519 0000 0798 5850 14